Ich will MEINE Gemeinde bauen (Mt 16,18) - Jesus

Gemeindemärchen Aufgedeckt

Irrtum und Wahrheit
in den sieben Gemeindebriefen von Jesus

Offb 2 und 3

Andreas Pohlmann

7 repräsentative Gemeinden

1. Ephesus
2. Smyrna
3. Pergamon
4. Thyatira
5. Sardis
6. Philadelphia
7. Laodicea

An die Gemeinde in Ephesus

- Off 2:2-6 Ich kenne dein **Tun**, deinen unermüdlichen **Einsatz** und deine **Ausdauer**. Ich weiß auch, dass du **niemand ertragen kannst, der Böses tut**. Du hast die, die sich als **Apostel** ausgeben, geprüft und sie **als Lügner entlarvt**.
- 3 Du hast **geduldig** für mich **gelitten** und **nicht aufgegeben**.
- 4 Doch den einen Vorwurf muss ich dir machen: Du hast deine **Anfangsliebe vernachlässigt**!
- 5 Denk einmal darüber nach, wie weit du davon **abgekommen** bist! Ändere deine Einstellung und handle so wie am Anfang! Wenn du dich nicht änderst, werde ich gegen dich kommen und deinen **Leuchter von seinem Platz unter den Gemeinden** wegstoßen.
- 6 Doch es spricht für dich, dass du die Taten der Nikolaiten genauso verabscheust wie ich.

Lessons Learned von den Ephesern

- **Märchen 1**:
  Die Betonung der Liebesbeziehung mit Jesus ist mehr etwas für Romantiker. Es zählen nur Taten, Erfahrung, Unterscheidungsvermögen und Reife.

- **Die Wahrheit ist**:
  Es gibt keine geistliche Reife ohne Liebe. Wir haben ohne Liebe nichts Bleibendes zu geben. Nur wer in einer Liebesbeziehung mit Jesus lebt, der bleibt. Alles muss aus dieser Liebe zu ihm geboren sein.

An die Gemeinde in Smyrna

- Off 2:9-11 Ich weiß von deiner **Bedrängnis und Armut** - obwohl du **eigentlich [geistlich] reich** bist! Ich weiß auch, wie bösartig du von Leuten **verleumdet** wirst, die behaupten, Juden zu sein, aber in Wirklichkeit eine Synagoge des Satans sind.
- 10 Es werden noch manche Leiden auf dich zukommen. Der Teufel wird einige von euch ins **Gefängnis** bringen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet zehn Tage lang Schweres durchmachen. Hab keine Angst davor und bleibe mir treu, selbst wenn es dich das Leben kostet. Dann werde ich dir als Ehrenkranz das ewige Leben geben.
- 11 Wer hören will, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer den Kampf besteht, dem wird der zweite und endgültige Tod nichts anhaben können."

LL von den Gläubigen in Smyrna

- Märchen 2:
  Verleumdung und Unversöhnlichkeit müssen wir als Christen einfach passiv hinnehmen, dann können sie uns nichts anhaben. Unser ewiges Leben können wir ohnehin nie wieder verlieren.

Die Wahrheit ist:

- Unversöhnlichkeit ist heutzutage das verharmloseste Verbrechen der Kirche. Versöhnung ist mehr als Vergebung: die Wiederherstellung einer Beziehung.
- Damals waren es bestimmte sog. gläubige Menschen (Juden), heute können es Leute aus unserer eigenen Reihen sein. Wenn wir der Verleumdung und Unversöhnlichkeit nicht aktiv entgegentreten (Kampf des Glaubens), halten wir uns selbst gefangen. (Achtung Gefängnis!)

An die Gemeinde in Pergamon

- Off 2:13-16 Ich weiß, dass du dort wohnst, wo der Thron des Satans steht. Trotzdem hast du dich **zu mir bekannt** und den **Glauben** an mich nicht verleugnet, auch damals nicht, als mein treuer Zeuge **Antipas** in eurer Stadt, dieser Hochburg Satans, ermordet wurde.
- 14 Doch den einen Vorwurf muss ich dir machen: Du duldest Leute in deiner Mitte, die an der **Lehre Bileams** festhalten. Bileam hatte Balak gezeigt, wie er die Israeliten **zu Fall bringen** könnte. Er verführte sie zum Essen von Opferfleisch, das den Götzen geweiht war, und zu sexueller Zügellosigkeit.
- 15 Demnach gibt es bei euch auch Leute, die den Lehren der **Nikolaiten** folgen.
- 16 Ändere deine **Einstellung**! Wenn du nicht umkehrst, werde ich nicht zögern, gegen dich zu kommen und diese Leute mit dem Schwert meines Mundes zu bekämpfen.

LL von den Gläubigen in Pergamon

Märchen 3:

- Aus Missionsgründen muss sich der Lebensstil der Gemeinde im Alltag kaum von der Welt unterscheiden. Da das Licht stärker ist als die Finsternis, kann diese uns nichts anhaben.
- Bei der Partnerwahl sind die Christen völlig frei (Bileamlüge). Außerdem gibt es bezahlte Geistliche, die schon alles im Griff haben und die Gemeinde beschützen (Lehre der Nikolaiten).

Die Wahrheit ist

- Die Bibel lehrt, dass wir uns nicht mit Ungläubigen in dasselbe Joch spannen lassen sollen (2Kor 6,14). Abraham gebot Ismael, eine Frau für seinen Sohn nur aus dem eigenen Stamm zu wählen.
- Das Neue Testament kennt nur das allgemeine Priestertum aller Gläubigen, doch ohne Heiligung wird niemand den Herrn sehen.
- Die neutestamentliche Gemeinde kennt keine festen Gehaltslisten für Geistliche, sondern nur Spenden für Missionsprojekte.

An die Gemeinde in Thyatira

- Off 2:19-26 Ich kenne dein **Tun**, dein **Lieben**, deinen **Glauben**, dein **Dienen** und deine **Geduld**. Ich weiß auch, dass du heute noch **mehr tust als früher**.
- 20 Doch den einen Vorwurf muss ich dir machen: Du unternimmst nichts gegen diese Isebel, die sich als Prophetin ausgibt. Und dabei verführt sie mit ihrer Lehre meine Leute zu sexueller Zügellosigkeit und zum Essen von Götzenopferfleisch.
- 21 Ich habe ihr Zeit gelassen, ihre Einstellung zu ändern. Doch sie weigert sich, ihre unmoralische Lebensweise aufzugeben.
- 22 Darum werfe ich sie jetzt aufs Krankenbett. Und alle, die Sex mit ihr hatten, lasse ich in größte Not geraten, es sei denn, sie ändern ihre Einstellung und wenden sich von dem ab, was diese Frau tut.
- 23 Isebels Kinder werde ich nicht am Leben lassen. Sie müssen sterben. Dann werden alle Gemeinden wissen, dass mir auch die **geheimsten Gedanken und Wünsche nicht verborgen bleiben** und dass ich jedem von euch das gebe, was er verdient.
- 24-26 Aber ihr anderen in Thyatira, die dieser Lehre nicht gefolgt sind und von den sogenannten 'Tiefen des Satans' nichts wissen wollten, euch sage ich: Ich werde nichts weiter von euch verlangen; haltet nur fest, was ihr habt, bis ich komme. Wer den Kampf besteht und bis zuletzt das tut, was ich will, dem werde ich Macht über die Völker geben.

LL von den Gläubigen in Thyatira

- Märchen 4:
  Gemeinden können heute immer noch durch Propheten oder ProphetInnen geleitet werden, denn auch Frauen gehören in die Gemeindeleitung.

Die Wahrheit ist:

- Die Gemeinde wird durch ein Ältestenteam geleitet und nicht durch Einzelpersonen (Hauptpastor) oder einzelne Propheten.
- Frauen können überall im Reich Gottes im fünffältigen Dienst stehen. Doch die Schöpfungsordnung und die biblische Ordnung sieht vor, dass der Mann die Verantwortung für die Leitung der Familie trägt. Wer aber der Familie nicht vorsteht (nicht die Frau), soll auch die Gemeinde nicht leiten, da die Gemeinde eine Familie ist.

An die Gemeinde in Sardes

- Off 3:1 "Schreibe an den Engel der Gemeinde in Sardes: … Ich kenne dein **Tun** und weiß, dass du im Ruf stehst, eine **lebendige Gemeinde** zu sein, aber in Wirklichkeit bist du tot.
- 2 **Werde wach** und **stärke** den Rest, der noch Leben hat, damit er **nicht vollends stirbt**! Was du tust, kann vor meinem Gott nicht bestehen.
- 3 Denk daran, wie bereitwillig du die **Botschaft gehört und angenommen** hast. Daran halte fest und ändere deine jetzige Einstellung! Wenn du weiter **schläfst**, werde ich dich **wie ein Dieb** überraschen und du weißt nicht, wann ich komme.
- 4 Doch einige bei euch in Sardes haben sich nicht **besudelt**. Sie werden einmal in weißen Festgewändern neben mir hergehen, denn sie sind es wert.
- 5 Wer den Kampf besteht, wird mit einem weißen Festgewand bekleidet werden. Ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens streichen, sondern mich vor meinem Vater und seinen Engeln zu ihm bekennen.
- 6 Wer hören will, achte auf das, was der Geist den Gemeinden sagt!“

LL von den Gläubigen in Sardes

- Märchen 5:
  Eine wachsende Gemeinde muss wie ein Dienstleistungs-unternehmen entwickelt werden; die dabei auftretenden internen kulturelle Veränderungen in der Gemeinde sind vernachlässigbar

Die Wahrheit ist:

- Eine Gemeinde ist eine Familie und keine Organisation. In ihr gibt es kein Nützlichkeitsdenken. Klein und Groß ist gleich geliebt.
- Eine Business- und Performancekultur schadet der Gemeinde.
- Eine Dienstleistungs- oder Missionsorganisation kann nur als Ergänzung aufgebaut werden, nicht als Gemeindeersatz.
- Die Freigiebigkeit der Gemeinde darf nicht missbraucht werden, um fromme Steuern wie die Zehnten einzufordern. Alles gehört Gott. Was immer der Herr wünscht, bekommt er.

An die Gemeinde in Philadelphia

- Off 3:7 "Schreibe an den Engel der Gemeinde in Philadelphia: Der Heilige und Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, sodass niemand schließen kann, und der zuschließt, sodass niemand öffnen kann, lässt der Gemeinde Folgendes sagen:
- Off 3:8 Ich **kenne dein Tun** und ich habe dir **eine Tür geöffnet**, **die niemand schließen kann**. Du hast nur wenig Kraft, aber du hast dich **nach meinem Wort gerichtet** und dich **zu meinem Namen bekannt**.
- Off 3:9 Pass auf, ich werde dafür sorgen, dass Leute aus der Synagoge des Satans zu dir kommen und sich **vor dir niederwerfen**. Diese Leute behaupten, Juden zu sein, obwohl sie das gar nicht wirklich sind. **Sie sollen erkennen, dass ich dich liebe**.
- Off 3:10 Weil du meine Aufforderung zur Standhaftigkeit beherzigt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Zeit der Versuchung, in der die ganze Menschheit den Mächten der Verführung ausgesetzt sein wird.

LL der Gläubigen in Philadelphia

- Märchen 6:
  Jesus predigte auf Erden mehr über das Reich Gottes als über die die Gemeinde. Da die Gemeinde versagt hat, wird es ihr so gehen wie dem Volk Israel in der Wüste. Wir müssen heute nur noch über ein Thema sprechen: Die Ausbreitung des Reiches Gottes.

- Die Wahrheit ist:
  Die Gemeinde ist eine Manifestation des Reiches Gottes. Wer die Gemeinde sieht, sieht das Reich Gottes - So wie der Sohn sagte: Wer Mich sieht, sieht den Vater!
  Die Gemeinde in Philadelphia ist ein Beweis dafür, dass echte Gemeinde möglich ist. Derjenige, der gesagt hat: Ich will meine Gemeinde bauen, hat nicht versagt und wird nie versagen!

An die Gemeinde in Laodizea

- Off 3:15-21 Ich kenne dein **Tun** und weiß, dass du **weder heiß noch kalt bist.** Wenn du doch das eine oder andere wärst!
- 16 Doch du bist **lau**, weder heiß noch kalt. Darum werde ich dich aus meinem Mund **ausspucken.**
- 17 Du sagst: **'Ich bin reich und wohl versorgt; mir fehlt nichts.' Aber du weißt nicht, wie erbärmlich und jämmerlich du dran bist: arm, nackt und blind.**
- 18 Ich rate dir, Gold von mir zu kaufen, **Gold**, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du etwas anzuziehen hast und man die Schande deiner Nacktheit nicht sieht, und **Salbe für deine Augen**, damit du sie einsalben und dann wieder **sehen** kannst.
- 19 Alle, die ich gern habe, weise ich zurecht und erziehe sie. Mach darum Ernst und ändere deine Einstellung.
- 20 Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe? Wer mich rufen hört und mir öffnet, zu dem gehe ich hinein und wir werden miteinander essen - ich mit ihm und er mit mir.
- 21 Wer den Kampf besteht, dem werde ich das Recht geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen

LL der Gläubigen in Laodizea

- Märchen 7:
  Wer **reich und gut versorgt** ist, ist in der Tat gesegnet. Er ist von Gott bestätigt. Und sein Herz müsste vor Gott bestehen können.

- Die Wahrheit ist:
  Materieller Segen allein sagt nichts aus über Gottes Gedanken aus. Wer sich aufgrund seiner Umstände rechtfertigt, lebt in Hochmut und Unwissenheit. Stolz bedeutet grundsätzlich, eine Lüge über sich zu glauben (mir fehlt nichts), doch Demut ist die Anerkennung der Wahrheit (ich bin arm, nackt und blind).

7 Belohnungen für …

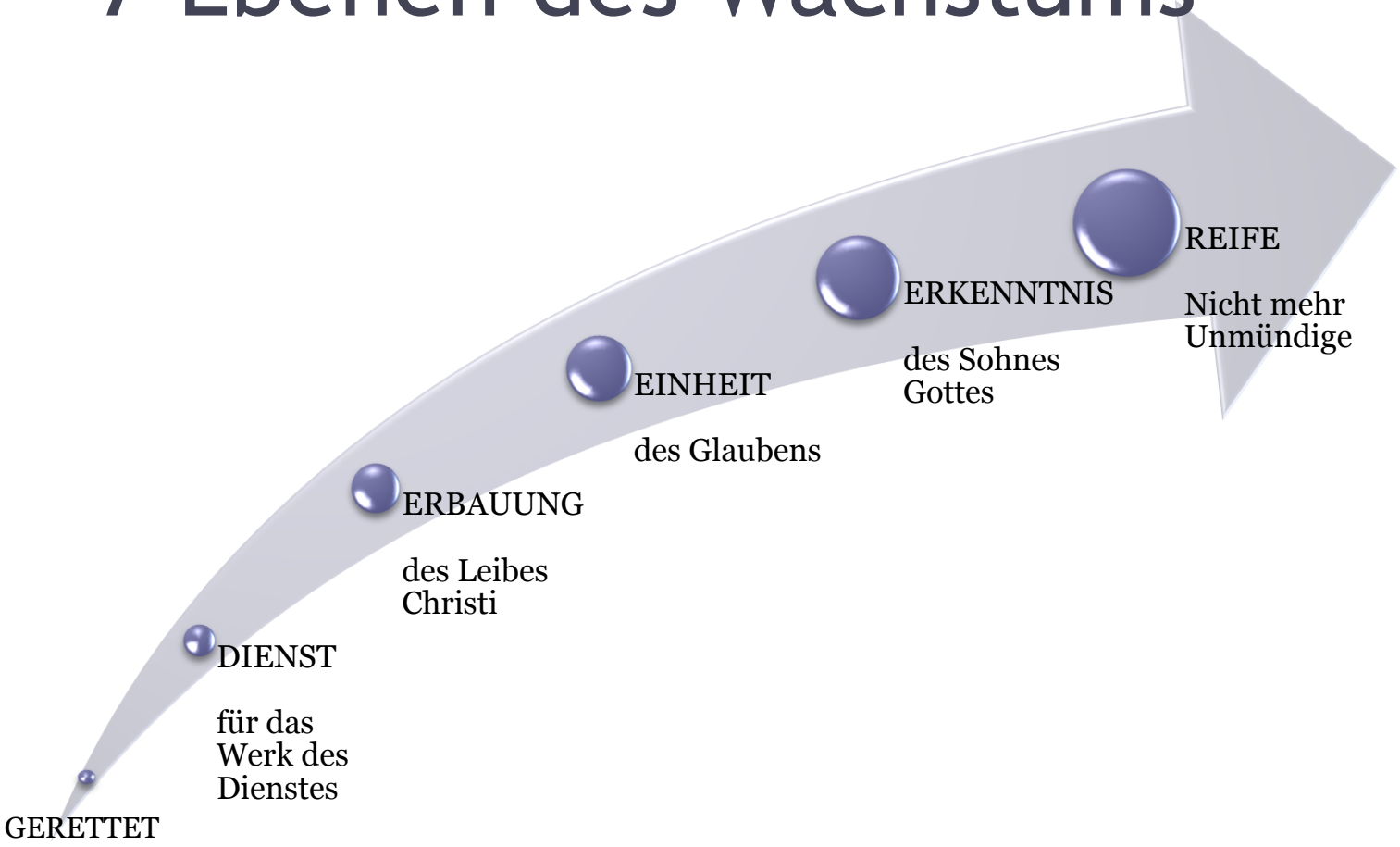
1. Ephesus: Liebe entfachen => Vom **Baum des Lebens** essen
2. Smyrna: Leiden überwinden => **Ehrenkranz** im ewigen Leben
3. Pergamon: Heilig leben => **Verborgenes Manna** u. neuer Name
4. Thyatira: Manipulation überwinden => **Macht** über Völker u. Zepter
5. Sardis: Erweckung => Im **Buch des Lebens** bleiben und im Festgewand vor dem Vater stehen
6. Philadelphia: Festhalten => **Säule** im Tempel Gottes
7. Laodicea: Lauheit überwinden => Mit auf **Jesus‘ Thron** sitzen

Quality for Eternity

andreaspohlmann.eu

GERMANY ● info@andreaspohlmann.eu

7 Ebenen des Wachstums



DAS VOLLE MASS CRISTI

Eph 4:11-14

11 Und *er* hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes *Christi*, 13 bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des *Sohnes Gottes*, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife *Christi*. 14 Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein.